

Rothrist, Mitte April 2007

## **Einladung zur Parteiversammlung 2007 der EDU Ortspartei Rothrist:**

Liebe Mitglieder und Sympathisanten

Die Ortspartei der EDU Rothrist lädt euch herzlich zur Parteiversammlung 2007 ein. Ein Grund, weshalb die Ortspartei seit der Parteiversammlung vom 14. November 2005 inaktiv ist, besteht darin, dass die Bezirkspartei letztes Jahr wiederbelebt wurde.

Unser Ziel ist es, die Ortspartei zu aktivieren, damit klare Werte und wahre Worte auch in die Ortspolitik einfließen. Eine Aufstockung vom Ortsvorstand ermöglicht uns, dass wir gezielt an Wahlen teilnehmen können und die politische Arbeit gut erfüllen können. Wer ist interessiert, brennt dafür, etwas zu bewegen und ist motiviert im Vorstand der Ortspartei mitzuwirken?

**Ort:** Altersheim Luegenacher, Sennhofweg 12, 4852 Rothrist  
Tel. 062 785 03 03

**Datum:** Montag, 21. Mai 2007

**Zeit:** 19.30 Uhr

### **Traktanden:**

1. Begrüssung und Gebet
2. Rückblick und Ausblick
3. Stand der Kasse
4. Wahlen vom Vorstand
5. Informationen aus dem Bezirk Zofingen
6. Informationen aus dem Kanton
7. Informationen Schulreform Kanton Aargau
8. Verschiedenes

Gerne hoffe ich, dass möglichst viele Interessierte diesen Abend besuchen werden.

Mit freundlichen Grüssen

EDU Rothrist



Fredi Zimmermann  
Präsident

## Die Wiederbelebung der Ortspartei ist eine Notwendigkeit:

### Warum soll die Ortspartei wiederbelebt werden?

Ohne Wiederbelebung der Ortspartei wird es an den kommenden Wahlen im Jahr 2009, wo der Gemeinderat, aber auch die Schulpflege und andere Kommissionen gewählt werden schwer, unsere Sitze in der Schulpflege zu halten.

Die Stimme der EDU würde verstummen, klare Werte und wahre Worte würden nicht mehr in die Ortspolitik einfließen. Wollen wir dies wirklich eingehen und die Ortspartei weiterhin inaktiv lassen?

Ich meine, dies kann nicht der Sinn der Sache sein, denn als entschiedene Christen sind wir aufgerufen, in unserer Gesellschaft Verantwortung zu tragen. Dies beginnt damit, dass wir im Gebet gezielt für unsere Behörden eintreten, damit sie Weisheit und Erkenntnis erhalten, die nächsten nötigen Schritte zur Lösung von Problemen und Nöten anzugehen. Nicht alle Christen sind für die Politik bestimmt. Doch wir handeln verantwortlich und verbindlich, wenn wir uns aktiv an der Politik beteiligen und an die Urne gehen, wenn es um Wahlen oder politische Geschäfte geht.

Es geht wirklich darum, aktiv am politischen Leben teilzunehmen und mitzugestalten. Dies können wir als EDU am Besten, wenn wir in möglichst vielen politischen **ÄMTERN** der Gemeinde vertreten sind.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn ein vollzähliger motivierter Vorstand vorhanden ist, welcher wirklich dafür brennt, dass wahre Werte und klare Worte keine leeren Worthülsen sind, sondern gelebte Realität. Als entschiedene Christen folgen wir ja Jesus Christus unserem Meister nach. Er ist wirklich das beste Vorbild in der Nächstenliebe.

Es gibt auch Missstände, da ist es wichtig, dass man als EDU klar Farbe bekennt. Dies geht nur mit einem funktionierenden Vorstand. Es benötigt Sympathisanten und Mitglieder, welche dem Vorstand den Rücken stärken. Anders ist es nicht möglich.

Es ist der Vorstand, welche die kommenden Gemeindewahlen im Jahr 2009 vorbereitet. Wenn er jedoch nicht vollzählig ist, kann die notwendige politische Arbeit nicht erledigt werden.

Was ist die Arbeit vom Vorstand? In einem normalen Jahr gibt es höchstens 4 Sitzungen, wo die anstehenden politischen Arbeiten erledigt werden. Im Wahljahr gibt es mehr Arbeit, wie Kandidatensuche, Werbung und Vorstellung der Kandidaten. Die Hauptarbeit der Ortspartei ist, die Geschäfte der Gemeindeversammlungen zu beraten und eine Meinung dazu zu äussern. Auch das Vorbereiten der Parteiversammlungen gehört zur Vorstandsarbeit.

Um die Ortspartei wiederzubeleben benötigt es motivierte Leute. Wer meldet sich, um eine Aufgabe zu übernehmen? Ohne ihre aktive Mithilfe ist es nicht möglich, die Arbeit als Ortspartei gut und effizient weiterzuführen

Fredi Zimmermann

4852 Rothrist, Mitte April 2007